



**FORUM FÜR ZEITZEUGEN**  
GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT  
UND VERGESSEN



## Ostukraine – Europas vergessener Krieg

André Widmer/Gränichen (Buchvernissage)

Seit 2014 herrscht im Osten der Ukraine Krieg zwischen der ukrainischen Armee und prorussischen Separatisten. Der Ausnahmezustand im Donbass ist für die betroffene Zivilbevölkerung und die Soldaten längst bitterer Alltag. Mit Fortdauer des Konflikts zementiert sich die faktische Abtrennung der selbsternannten Volksrepubliken Donezk und Luhansk. Bis Herbst 2017 starben über zehntausend Personen, Hunderttausende sind geflüchtet.

Der Journalist *André Widmer* zeigt in seinem Buch und beim Vortrag eindrucksvolle Momentaufnahmen aus dem Konfliktgebiet. Wichtige Schauplätze wie Debalzewo, der umkämpfte Flughafen Donezk oder die Kleinstadt Awdijiwka, aber auch von der Außenwelt teilweise abgeschnittene Dörfer in der sogenannten grauen Zone werden thematisiert. Seit 2006 schreibt Widmer Reportagen über Themen aus Ex-Sowjetrepubliken, die in der NZZ, der NZZ am Sonntag, der Welt, der WOZ, Luzerner Zeitung u.a. veröffentlicht wurden. 2013 erschien Widmers Buch „Der vergessene Konflikt“ zum Territorialdisput um Berg-Karabach (Südkaucasus).

Am Anlass wird der Autor ein Gespräch mit Dmitry Pashchenko führen, dessen Leben sich in der Ostukraine dies- und jenseits der Frontlinie zuträgt.

*André Widmer*, Ostukraine – Europas vergessener Krieg, Reportagen aus dem Donbass, Rotpunktverlag, 2018, ISBN 978-3-85869-775-2

**Datum/Zeit:** Donnerstag, 3. Mai 2018, 19.30 Uhr

**Ort:** Aula der *Alten Kantonsschule*, Bahnhofstrasse 91, Aarau